



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 31.10.2018

Niederschrift

29. Seniorenbeiratssitzung vom 29.10.2018

Anwesend:

Seniorenbeirat

Herr Reinhard Daum

Frau Ingrid Diehl-Beck

Frau Hildegard Fuchs

bis 17:25 Uhr

Herr Hans Günther Kilberth

Herr Lutz Krzysztofik

Herr Ernst Oberle

Frau Siegrun Parr

Herr Wolfgang Schmidt

Herr Reinhard Schreek

Frau Christina Seibert

Magistrat

Herr Stadtrat Diethard Kerkau

Seniorenbeauftragter Landkreis Darmstadt-Dieburg

Herr Günter Christ

Seniorenbeirat Otzberg

Frau Wilma Ruppert

Herr Altmann

Verwaltung

Frau Monika Achtmann

Johanniter Unfallhilfe

Herr Werner

Zu TOP 3

Nicht anwesend:

Seniorenbeiratvorsitzende

Frau Karin Rogalla

Entschuldigt

Haus Weinbergblick/Einrichtungsleitung

Frau Ursula Fiebach

Entschuldigt

Beginn der Sitzung: 16:05 Uhr

Ende der Sitzung: 17:30 Uhr

Tagesordnung:

29. Seniorenbeiratssitzung am 29.10.2018

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift vom 26.09.2018
3. Vorstellung der Johanniter zum Hausnotruf
4. Bericht der Seniorenbeauftragten
5. Bericht des Kreissenorenbeauftragten
6. Bericht des Magistrates
7. Berichte aus den Ortsbeiräten und Ausschüssen
8. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Infolge Verhinderung der Vorsitzenden Karin Rogalla leitete stellv. Vorsitzender Reinhard Schreek die heutige Sitzung.

Zu TOP 1

Stellv. Vorsitzender *Schreek* eröffnet die 29. Sitzung des Seniorenbeirats und stellt fest, dass form-und fristgemäß eingeladen wurde und das Beschlussfähigkeit besteht.

Er entschuldigt Frau Karin Rogalla für die Sitzung.

Sein besonderer Gruß gilt Herrn Werner von der Johanniter Unfallhilfe (JUH), der das Hausnotruf-System vorstellt (TOP 3).

Desweiteren heißt er Frau Diehl Beck willkommen und begrüßt Stadtrat Kerkau, Seniorenbeauftragte Achtmann, den Kreis-Seniorenbeauftragten Christ sowie

Frau Ruppert und Herrn Altmann vom Seniorenbeirat Otzberg (Vorsitzende und Schriftführer).

Vor Beginn der Tagesordnung bedankt sich Herr Schreek bei Stadtrat Kerkau für die hervorragende Organisation der vor kurzem erfolgten Straßburg-.Fahrt des Seniorenbeirats zur Besichtigung des Europaparlaments.

Es sei insgesamt ein wohlgelungener Tag gewesen, u.a. mit Frühstücks-Buffer von Frau Kerkau und Bootsfahrt, organisiert vom Europa-Abgeordneten Gahler sowie Empfang und Führung durch das Europa-Parlament und Teilnahme an einer Sitzung.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 26.09.2018

Die Niederschrift vom 26.9.2018 wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 3 Vorstellung der Johanniter zum Hausnotruf

Herr Werner von der Johanniter Unfallhilfe stellt in ausführlicher Weise das Hausnotruf-System vor und gibt dazu nähere Erläuterungen anhand der mitgebrachten Geräte.

Anschließend beantwortet er Fragen aus dem Gremium.

Abschließend führt stellv. Vorsitzender Schreek aus, dass sich der Seniorenbeirat Gedanken machen müsse, wie weiter verfahren und wie dazu evtl. eine Veranstaltung –außerhalb einer Seniorenbeiratssitzung- organisiert wird (unter Berücksichtigung der Wettbewerbsfähigkeit).

Herr Kilberth schlägt dazu vor, bei den Seniorenbeiratswahlen im nächsten Jahr Infos über das Hausnotruf-System zu geben.
Der Vorschlag findet allgemeine Zustimmung.

Zu TOP 4 Bericht der Seniorenbeauftragten

Frau Achtmann gibt folgende (Veranstaltungs-) Hinweise bzw. berichtet über:

am 6.11.2018= Vortrag über Darm.Gesundheit im Alter

am 28.11= Veranstaltung/Vortrag Diakonie über „Alltäglicher Umgang mit demenzgefährdeten Menschen“

am 10.10.= Klausurtagung des Landkreises mit den hauptamtlichen Seniorenbeauftragten

am 6.11.= nächste Pflegekonferenz in Babenhausen

ferner:

Errichtung eines weiteren Pflegestützpunktes, evtl. in Weiterstadt (Westkreis) ,
geplante Herausgabe eines Demenz-Atlases für Hessen im nächsten Jahr .

Zu TOP 5 Bericht des Kreissenorenbeauftragten

Herr Christ berichtet u.a. über:

sein Gespräch mit Herrn Theissen von der Geschäftsleitung „Gersprenz“-
Pflegeheime

sein Gespräch mit der neuen Einrichtungsleiterin des „Gersprenz“-Pflegeheimes in
Groß-Umstadt, Frau Fiebach

die geplante Zusammenlegung der Kreis-Krankenpflegeschule und der Altenpfle-
ger/innenschule (dazu liege auch ein CDU-Antrag auf Kreisebene vor).

Zu TOP 6 Bericht des Magistrates

Stadtrat Kerkau teilt mit, dass heute Nachmittag der (städtische) Haushaltsplan-
Entwurf für 2019 im Magistrat festgestellt werde; die Verabschiedung des Haushalts-
planes in der Stadtverordnetenversammlung sei für Januar 2019 vorgesehen.

In diesem Zusammenhang bittet er künftig darauf zu achten, dass künftig keine Ter-
minüberschneidungen zwischen Seniorenbeirat und Magistrat (und anderen Gremi-
en) stattfinden, damit er an den Sitzungen des SB teilnehmen kann.

Heute habe er deswegen die Magistratssitzung vorzeitig verlassen müssen, obwohl
die Beratungen über den Haushaltsplan noch nicht beendet waren.

Weitere Mitteilungen werden von Herrn Kerkau nicht gegeben.

Zu TOP 7 **Berichte aus den Ortsbeiräten und Ausschüssen**

Es werden Berichte über die folgenden Sitzungen vorgetragen:

OB Kleestadt= Herr Kilberth – In der betreffenden Ortsbeiratssitzung habe ein Magistratsmitglied --zu seiner (Kilberths) Verwunderung- mitgeteilt, dass die Angelegenheit „Windelsäcke“ –angeblich- erledigt sei. Schriftführer Daum erkundigt sich, ob diesbezüglich bereits eine Mitteilung des Magistrats bzw. der Verwaltung an den Seniorenbeirat vorliege, was verneint wird.

Es wird beschlossen, die Angelegenheit auf die Tagesordnung der nächsten SB-Sitzung zu nehmen.

Energieausschuss-Sitzung= Lutz Krzysztofik .-

Zu TOP 8 **Mitteilungen und Anfragen**

Stellvertretender Vorsitzende Schreek gibt folgende Termine bekannt:

am Mi.,28.11.2018 die nächste Sitzung des Seniorenbeirates

am Sa.. 8.12.2018 der diesjährige Seniorennachmittag der Stadt Umstadt

am Mi.,19.12.= übernächste Sitzung des Seniorenbeirates (Weihnachtssitzung)

(Die Sitzung findet –wie üblich- im Gemeinschaftsraum der städtischen Seniorenwohnanlage statt.)

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt stellv. Vorsitzender Schreek um 17.30 Uhr mit dem Dank für die Mitarbeit und zügige Abwicklung der Tagesordnung die Sitzung.

Reinhard Schreek
Stellvertretender Vorsitzender

Reinhard Daum
Schriftführer